



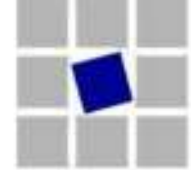
Abwasserentsorgung
Helmstedt (AEH)



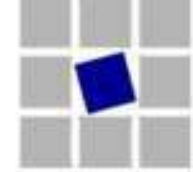
Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) Helmstedt

Jahresabschluss 31. Dezember 2018

Präsentation in der Sitzung des Betriebsausschusses
am 19. November 2019
Referent WP/StB Dipl.-Bw. Lothar Jeschke



- 1. Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung**
- 2. Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**
- 3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss**
 1. Ertragslage
 2. Vermögenslage
 3. Finanzrechnung
- 4. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**
- 5. Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrags nach § 53 HGrG**
- 6. Prüfungsergebnis**



1. Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung

▪ Prüfungsgegenstand

- Jahresabschluss (Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang einschließlich Rechenschaftsbericht) und Buchführung
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie Stellungnahme zu den wirtschaftlichen Verhältnissen (gemäß § 53 HGrG)

▪ Art und Umfang der Prüfung

- Risikoorientierter Prüfungsansatz
- Stichprobenhafte Einzelfallprüfung wesentlicher Posten des Jahresabschlusses

▪ Prüfungsdurchführung

- Mai 2019

1. Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung

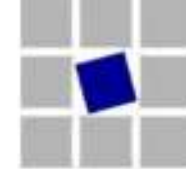


▪ Prüfungsschwerpunkte

- Umsatzrealisation (Periodenabgrenzung)
- Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens
- Richtigkeit der Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbundbereich
- Zutreffende bilanzielle Darstellung der von der Gemeinde Büddenstedt übernommenen Aktiva und Passiva

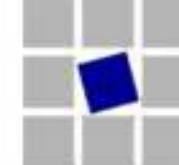
2. Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf



- Der Eigenbetrieb hat in 2018 unter Berücksichtigung der Dotierung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich (T€ 399) ein Jahresergebnis in Höhe von T€ 1 erzielt.
- Gegenüber dem geplanten Jahresfehlbetrag von T€ 14 vor Entnahme aus dem Sonderposten ergibt sich ein Mehrergebnis von T€ 414.
- Die Erträge aus Schmutzwassergebühren erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr parallel zum Anstieg der abgerechneten Schmutzwassermengen um 5,5 %. Die Niederschlagswassergebühren erhöhten sich ebenfalls parallel zum Anstieg der veranlagten Flächen um 19,2 %. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Einbeziehung des Bereichs der ehemaligen Gemeinde Büddenstedt.
- Auf der Aufwandsseite führten insbesondere um T€ 209 geringeren Aufwendungen für die Unterhaltung der Abwasseranlagen sowie ein um T€ 81 geringeres Betreiberentgelt zu dem Mehrergebnis.
- Insgesamt wurden in 2018 Investitionen in Höhe von T€ 2.667 getätigt, davon betreffen T€ 1.643 die Maßnahme Vorfluter Sternberger Teich.

3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss

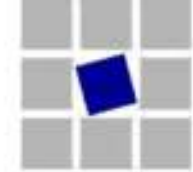


3.1. Ertragslage

	2018 Plan T€	2018 T€	2017 T€	Veränderung T€
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.058	4.684	4.259	425
Aktiviertete Eigenleistungen	100	81	124	-43
Übrige ordentliche Erträge	<u>84</u>	<u>59</u>	<u>53</u>	<u>6</u>
Betriebliche Erträge	<u>5.242</u>	<u>4.824</u>	<u>4.436</u>	<u>388</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.279	-1.996	-1.911	-85
Personalaufwand	-1.053	-992	-843	-149
Abschreibungen	-1.108	-1.130	-979	-151
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-231</u>	<u>-209</u>	<u>-187</u>	<u>-22</u>
Betriebsaufwand	<u>-4.671</u>	<u>-4.327</u>	<u>-3.920</u>	<u>-407</u>
Betriebsergebnis	571	497	516	-19
Finanzergebnis	-572	-496	-515	19
Außerordentliches Ergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Jahresergebnis	<u><u>-1</u></u>	<u><u>1</u></u>	<u><u>1</u></u>	<u><u>0</u></u>

3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss

3.2. Vermögenslage



▪ Vermögensstruktur

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	T€	T€	T€
Immaterielles Vermögen	35	57	-22
Sachvermögen	30.637	26.544	4.093
Langfristig gebundenes Vermögen	30.672	26.601	4.071
Finanzvermögen	587	217	370
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	590	217	373
Bilanzsumme	31.262	26.818	4.444

3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss



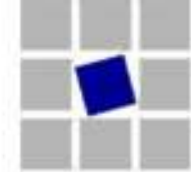
3.2. Vermögenslage

▪ Kapitalstruktur

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	T€	T€	T€
Nettoposition	<u>19.652</u>	<u>17.620</u>	<u>2.032</u>
Langfristiges Fremdkapital	<u>10.703</u>	<u>7.698</u>	<u>3.005</u>
Sonstige Rückstellungen	148	172	-24
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	571	405	166
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>188</u>	<u>923</u>	<u>-735</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>907</u>	<u>1.500</u>	<u>-593</u>
Bilanzsumme	<u>31.262</u>	<u>26.818</u>	<u>4.444</u>

3. Erläuterungen und Analysen zum Jahresabschluss

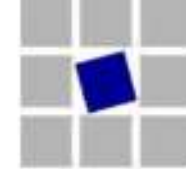
3.3. Finanzrechnung



	2018	2017
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Mittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	961	554
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.212	-1.764
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit einschließlich haushaltsunwirksame Zahlungen	<u>2.414</u>	<u>-513</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes *)	1.163	-1.723
Finanzmittelbestand *) am Anfang des Haushaltsjahres	<u>-860</u>	<u>863</u>
Finanzmittelbestand *) am Ende des Haushaltsjahres	<u>303</u>	<u>-860</u>

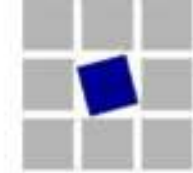
*) Sonderkasse AEH (Unterkonto) bei der Stadt Helmstedt.

4. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken



- Für das Jahr 2019 wird ein Jahresüberschuss von € 2.550 erwartet.
- Geplante Investitionen 2019 von T€ 3.935.
- Aufgrund des Alters der Kanäle und der noch nicht flächendeckend vorliegenden Zustandsinformationen bestehen Instandhaltungsrisiken, sodass Überschreitungen der Planansätze für unvorhergesehene Schadensbeseitigungen nicht ausgeschlossen werden können.
- Nach der Fusionierung der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt am 1. Juli 2017 sind die Abwasseranlagen der Gemeinde Büddenstedt in 2018 in den Eigenbetrieb überführt worden. Ein einheitlicher Gebührensatz wurde im Wirtschaftsplan 2019 erstmals umgesetzt.
- Für die Entsorgung von Klärschlamm wird tendenziell mit deutlich steigenden Kosten gerechnet, die sich mittelbar über das Betreiberentgelt für die Abwasserbehandlungsanlage bzw. direkt für die Anlage Büddenstedt beim AEH auswirken werden.

5. Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrags nach § 53 HGrG



- **Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung**
 - Geschäftsführungsorganisation
 - Geschäftsführungsinstrumentarium
 - Geschäftsführungstätigkeit

→ Kein Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

- **Anmerkungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen**
 - Ausreichende Eigenkapitalausstattung liegt vor (62,9 %)
 - Anlagevermögen ist stichtagsbezogen nicht vollständig fristenkongruent finanziert.
 - Zahlungsfähigkeit in 2018 stets gegeben

→ Keine Besonderheiten, die Anlass zu Beanstandungen an der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben könnten

6. Prüfungsergebnis



Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen (EigBetrVO) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (zusammen die Rechtsvorschriften) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.